

S210401

Screencasts für eigene Lehre erstellen

Datum:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits-Einheiten (AE):
Do, 01.04.2021	10:00- 17:15 Uhr	Paul Borsdorf	8

Beschreibung:

Screencasts sind eine Form von Lernvideos: Die Abläufe auf einem Computer-Bildschirm werden aufgezeichnet und mündlich erläutert. Durch die einfache Erstellungsweise ermöglichen Screencasts einen schnellen Einstieg in die Nutzung von Videos in der Hochschullehre -z.B. im Rahmen von Blended Learning / Flipped Learning -Ansätzen.

- Didaktische Planung/Konzeption von Screencasts
- Praktische Erstellung von Screencasts
- Bereitstellung/Veröffentlichung von Screencasts.

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

Kompetenzbereich	Lehrkompetenz	Leitungskompetenz	Prüfungskompetenz	Medienkompetenz
Planung				
situativ				8 AE

S210415

Abschlusskurs HUL - Vertiefungszertifikat Lehrkompetenz

Datum:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits- Einheiten (AE):
Do, 15.04.21	10:00 – 17:15 Uhr	Angela Sommer	10

Beschreibung:

Ziel des Abschlusskurses (8 AE) ist die Verknüpfung der erworbenen Erkenntnisse und Weiterentwicklung der Professionalisierung. Dies geschieht in Form von fachlichem Austausch, Selbstreflexion und Feedback. Sie erstellen Elemente Ihres Lehrportfolios.

Im Nachgang ist eine Abschlussreflexion (2 AE) zu erstellen – Näheres dazu im Seminar.

Inhalte:

- Identifikation eigener Ressourcen und Entwicklungsfelder
- Erstellung von Lehrportfolio-Elementen

Wichtiger Hinweis:

Dieser Abschlusskurs kann erst besucht werden, wenn die erforderlichen 40 Arbeitseinheiten für die Vertiefung absolviert wurden.

S210416

(Neue) Lehrveranstaltungen kompetenzorientiert planen

Datum:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits-Einheiten (AE):
Fr, 16.04.2021	10:00- 17:15 Uhr	Prof. Dr. Marianne Merkt	8

Beschreibung:

Was unterscheidet Lehrinhalte von Kompetenzziele und wie formuliere ich Kompetenzziele für meine Lehrveranstaltung? Nachdem Sie Kompetenzen für eine Ihrer Lehrveranstaltungen beispielhaft formuliert haben, geht es darum, die wesentlichen Phasen einer Lehrveranstaltung grob zu planen und dafür geeignete Erarbeitungs-, Ergebnissicherungs- und Prüfungsformate zu entwickeln.

- Lehr- und Kompetenzziele für die Lehre
- Lehrveranstaltungsplanung Methoden
- Ergebnissicherung

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

Kompetenzbereich	Lehrkompetenz	Leitungs-kompetenz	Prüfungs-kompetenz	Medien-kompetenz
Planung	8 AE			
situativ				

S210416 AK

Abschlusskurs HUL - Vertiefungszertifikat Medienkompetenz

Datum:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits- Einheiten (AE):
Fr, 16.04.21	10:00 –17:15 Uhr	Prof. Dr. Kerstin Mayrberger	10

Beschreibung:

Ausgehend von den Erfahrungen der Teilnehmenden wird der Einsatz digitaler Medien für die Hochschullehre aus mediendidaktischer Perspektive gerahmt, um die medienbezogene (Lehr-)Professionalität (weiter) zu entwickeln (8 AE). Daran anknüpfend fertigen die Teilnehmenden eine schriftliche Reflexion (2 AE) an.

- Aktuelle mediendidaktische und bildungswissenschaftliche Perspektiven
- Digitalisierung von Lehren und Lernen an der Hochschule

Wichtiger Hinweis:

Dieser Abschlusskurs kann erst besucht werden, wenn die erforderlichen 40 Arbeitseinheiten für die Vertiefung absolviert wurden.

S210422

Abschlusskurs HUL - Vertiefungszertifikat Leitungskompetenz

Datum:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits- Einheiten (AE):
Do, 22.04.21	10:00 –17:15 Uhr	Angela Sommer	10

Beschreibung:

Ziel des Abschlusskurses (8 AE) ist die Verknüpfung der erworbenen Erkenntnisse und Weiterentwicklung der Professionalisierung. Dies geschieht in Form von fachlichem Austausch, Selbstreflexion und Feedback. Im Nachgang ist eine Abschlussreflexion (2 AE) zu erstellen – Näheres dazu im Seminar.

- Reflexion der eigenen Lehrkompetenzentwicklung
- Bearbeitung leitungsbezogener Anliegen

Wichtiger Hinweis:

Dieser Abschlusskurs kann erst besucht werden, wenn die erforderlichen 40 Arbeitseinheiten für die Vertiefung absolviert wurden.

S210420	Storytelling für Lehrende
---------	----------------------------------

Datum:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits-Einheiten (AE):
Di, 20.04.21	10:00 – 17:15 Uhr	Christiane Zwick	8

Beschreibung:

Sie wollen Ihren Studierenden ein Thema schmackhaft machen? Anwendungsbereiche anschaulich vorstellen? Eine Fallgeschichte spannend präsentieren? Das sind drei Anlässe von vielen, sich mit Storytelling zu beschäftigen.

Bereichern Sie Ihren didaktischen Werkzeugkoffer um ein Tool, das sich in vielen Zusammenhängen und Medien einsetzen lässt. Und erleichtern Sie damit Lernenden den Zugang zu komplexen Sachverhalten. In diesem Workshop erfahren Sie, was eine gute Story ausmacht, identifizieren Anwendungsbereiche und üben, eine Story zu skizzieren.

- Storytelling als Methode, erreichbare Kommunikationsziele
- Vom roten Faden bis zur Pointe, die Zutaten für eine gute Story
- Anwendungsbereiche: Wo und wie sich Storys in der Lehre einsetzen lassen
- Best-Practice-Beispiele für Storytelling zu wissenschaftlichen Themen
- Elemente des Storytellings auf eigene Lehrmaterialien anwenden
- Tools anwenden: Mindmap, Baukasten, Storyboard
- Eine Story als Entwicklung mit Spannungsbogen in drei Schritten gestalten

Notiz

Bringen Sie bitte Themen oder Lehrmaterialien mit, die Sie mit den Methoden des Storytellings weiterentwickeln möchten. Sie haben im zweiten Teil des Workshops Gelegenheit dazu.

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

Kompetenzbereich	Lehrkompetenz	Leitungs-kompetenz	Prüfungs-kompetenz	Medien-kompetenz
Planung	8 AE			
situativ				

S210423

Gesprächsführung in Lehrveranstaltungen

Datum:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits-Einheiten (AE):
Fr., 23.04.2021 und Fr., 30.04.2021	jeweils 10:00- 13:30	Jennifer Preiß	8

Beschreibung:

Lehrende führen in ihrer Lehrtätigkeit ständig Gespräche. Zielführende Kommunikation kann folglich ihren Arbeitsalltag vereinfachen. In diesem Workshop sollen Grundlagen der Gesprächsführung kennengelernt und anhand eigener Beispiele aus der Praxis erprobt werden.

- Goldene Kommunikationsregeln für Gruppen- und Einzelgespräche kennenlernen und üben
- Gesprächssituationen analysieren und besser beeinflussen
„Kommunikationsfallen“ erkennen und vermeiden

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

Kompetenzbereich	Lehrkompetenz	Leitungs-kompetenz	Prüfungs-kompetenz	Medien-kompetenz
Planung				
situativ		8 AE		

S210427

Kollegiale Hospitation

Datum:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits-Einheiten (AE):
Di, 27.04. und Di, 06.07.2021	Jeweils 10:00–13:30 Uhr	Angela Sommer	10

Beschreibung:

Durch gegenseitige Besuche (Hospitationen) in Ihren online-Lehrveranstaltungen mit anschließendem konstruktivem Feedback erhalten Sie Hinweise auf Ihre Stärken und Qualitäten in der Lehre, Ihre fachlichen und persönlichen Kompetenzen sowie Anregungen für Ihre Weiterentwicklung.

Im ersten online-Workshop-Teil werden die Hospitationen vorbereitet, dann führen Sie Ihre gegenseitigen Hospitationen durch. Der zweite Workshop-Teil dient der Auswertung und Reflexion der gewonnenen Erkenntnisse sowie der Bearbeitung offener Fragen.

- Vor- und Nachbereitung der Lehr-Hospitationen
- Durchführung der Lehr-Hospitationen

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

Kompetenzbereich	Lehrkompetenz	Leitungskompetenz	Prüfungskompetenz	Medienkompetenz
Planung				
situativ		<u>oder</u> 10 AE		
Wahlpflichtbereich Basis-Zertifikat:	<u>oder</u> 10 AE			

S210428

E-Assessment

Datum:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits-Einheiten (AE):
Mi, 28.04.2021	10:00- 17:15	Michael Heinecke	8

Beschreibung:

E-Assessment in der Hochschullehre reicht vom einfachen Quiz bis zur elektronischen Klausur. In dem Kurs werden die didaktischen Grundlagen erarbeitet und mit den Werkzeugen der UHH beispielhaft erprobt.

- Schwerpunkte des Workshops sind:
- Planung und Erstellung von Fragen und Tests (Didaktik, Lernziele, Itemkonstruktion, Gütekriterien)
- Erprobung von verschiedenen Online-Werkzeugen für E-Assessment (OLAT, MOODLE, ARSNova)
- Planung und Durchführung von E-Klausuren (Projekt MINTFitE-Assessment, Ablauf einer E-Klausur an der UHH)

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

Kompetenzbereich	Lehrkompetenz	Leitungs-kompetenz	Prüfungs-kompetenz	Medien-kompetenz
Planung			8 AE	
situativ				

S210504

Digitale Kleingruppenarbeit

Datum:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits-Einheiten (AE):
Di, 04.05.2021	10:00 – 17:15 Uhr	Gunda Mohr	8

Beschreibung:

Kleingruppenarbeit stellt die Lehrenden und Studierenden im digitalen Raum vor zusätzliche Herausforderungen. Neben den bekannten Phänomenen wie z. B. Trittbrettfahren kommen neue Fragen der digitalen Arbeitsorganisation und der Nutzung der technischen Werkzeuge hinzu. In diesem Workshop geht es darum, Lösungen zu entwickeln wie digitale Kleingruppenarbeit funktionieren kann.

Inhalte:

- Rahmenbedingungen der Gruppenarbeit klären
- Geeignete Umsetzungskonzepte entwickeln
- Gruppenarbeit vorbereiten, begleiten und nachbereiten
- Einen kontinuierlichen Kompetenzerwerb anregen

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

Kompetenzbereich	Lehrkompetenz	Leitungs-kompetenz	Prüfungs-kompetenz	Medien-kompetenz
Planung	<u>oder</u> 8 AE			<u>oder</u> 8 AE
situativ				

Literaturempfehlung:

- Kerres, M. 1. (2018). *Mediendidaktik* (5. Auflage.). De Gruyter Oldenbourg.
<https://katalogplus.sub.uni-hamburg.de/vufind/Record/853835322>
- Intelligente Unterstützung von Kleingruppenarbeit in der online-gestützten Hochschullehre (Erfahrungsbericht)
https://www.e-teaching.org/etresources/pdf/erfahrungsbericht_2017_kaemer_et_al_intelligente_unterstuetzung_von_kleingruppenarbeit_in_der_online_gestuetzten_hochschullehre.pdf

S210505

Umgang mit (studentischer) Prüfungsangst

Datum:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits-Einheiten (AE):
Mi, 05.05.2021	10:00- 17:15	Nadine Cruz Neri	8

Beschreibung:

Im Rahmen des Workshops wird erarbeitet warum Prüfungsängste entstehen und welche Rolle Sie als Lehrende dabei spielen können. Davon ausgehend werden Präventions- und Interventionsmöglichkeiten vorgestellt, die Sie im Laufe des Workshops auf Ihre Lehre übertragen und mit anderen Lehrenden besprechen können. Die Inputs orientieren sich an wissenschaftlichen Erkenntnissen und es werden Literaturempfehlungen ausgesprochen (z.B. Baker, 2018, Köster et al., 2005)

- Psychoedukation über (Prüfungs-)Ängste
- Rolle der Lehrenden bei Prüfungsängsten
- Präventions- und Interaktionsmöglichkeiten

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

Kompetenzbereich	Lehrkompetenz	Leitungs-kompetenz	Prüfungs-kompetenz	Medien-kompetenz
Planung				
situativ			8AE	

S210506	Kollegiales Lehr-Coaching
----------------	----------------------------------

Datum:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits-Einheiten (AE):
Do, 06.05.2021	10:00 – 17:15 Uhr	Angela Sommer	8

Beschreibung:

Hier können Sie im kleinen Kreis (mit max. 5 Teilnehmenden + Seminarleiterin) diejenigen didaktischen Fragen besprechen und Erfahrungen reflektieren, die Sie in diesem Semester beschäftigen. Gleichzeitig üben Sie sich in der Methoden des Kollegialen Lehr-Coachings, indem Sie wechselnde Rollen einnehmen (Coachee, Coach, Co-Coach).

Beispielthemen:

- Wie gestalte ich meine Lehre im laufenden Semester?
- Wie gestalte ich die Kommunikation mit den Studierenden?
- Was klappt gut, was noch nicht so gut und welche Schlussfolgerungen ziehe ich daraus?
- Was brauche ich, um gut durchs Semester zu kommen?

Alle können mit ihren Fragen drankommen und das kollegiale Lehr-Coaching orientiert sich am Ablaufmodell der sog. Kollegialen Beratung und des Kollegialen Coachings.

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

Kompetenzbereich	Lehrkompetenz	Leitungs-kompetenz	Prüfungs-kompetenz	Medien-kompetenz
Planung				
situativ		<u>oder</u> 8AE		
Wahlpflichtbereich Basiszertifikat	<u>oder</u> 8AE			

S210507

Leitungsherausforderungen mit Spontaneität begegnen

Datum:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits-Einheiten (AE):
Fr, 07.05.2021	10:00- 17:15	Ingrid Gündisch	8

Beschreibung:

Nicht alles in der Lehre lässt sich im Voraus planen: Was kann ich tun, um bei Leitungsherausforderungen entscheidungsfreudig, spontan und gelassen zu reagieren und dabei authentisch und souverän zu bleiben? Wie kann ich auch unter Stress und Zeitdruck meine eigenen Ressourcen bestmöglich nutzen und damit improvisieren? Praktische Übungen, Stehgreifvorträge mit unterschiedlichen Aufgaben, viele Beispiele, das Wissen und die Methodik aus dem Theaterbereich werden eingesetzt, um diese Ziele zu erreichen. Dabei wird es auch um Aspekte der Einstellung und Körpersprache gehen.

- Umgang mit Leitungsherausforderungen im Seminar
- Theorie und Praxis zu Spontaneität und Improvisation
- Übungen für divergentes und assoziatives Denken

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

Kompetenzbereich	Lehrkompetenz	Leitungskompetenz	Prüfungskompetenz	Medienkompetenz
Planung				
situativ		8 AE		

S210511

Präsentationsfolien lernförderlich gestalten

Datum:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits-Einheiten (AE):
Di, 11.05.2021	10:00- 17:15	Gunda Mohr	8

Beschreibung:

Gut gemachte Präsentationsfolien unterstützen den Lernprozess. In diesem Workshop werden die Grundprinzipien lernförderlicher Präsentationsfolien vermittelt und direkt auf Beispiele und mitgebrachte Folien angewendet.

Einzelarbeit, Austausch in der Gruppe und (Peer-)Feedback wechseln sich dabei ab.

- Kriterien für lernförderliche Präsentationsfolien kennen
- Passende Lösungen für Handout, Präsentation und Dokumentation finden
- Präsentationsfolien optimieren
- (Peer-)Feedback geben und erhalten

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

Kompetenzbereich	Lehrkompetenz	Leitungs-kompetenz	Prüfungs-kompetenz	Medien-kompetenz
Planung	<u>oder 8 AE</u>			<u>oder 8 AE</u>
situativ				

Literaturempfehlung:

- Mayer, R. E. (2014). Research-Based Principles for Multimedia Learning. Vortragsfolien: https://hilt.harvard.edu/wp-content/uploads/2018/08/HILT_SpeakerSeries_Mayerslides.pdf (22.07.2019, 17:53)
- Vortragsvideo: <https://www.youtube.com/watch?v=AJ3wSf-ccXo> (22.07.2019, 17:53)
- Mayer, R. E. (2014). The Cambridge Handbook of Multimedia Learning. New York. Cambridge University Press.
- Mayer, R. E. (2017). Using multimedia for e-learning. Journal of Computer Assisted Learning, 33(5), 403-423. Access by Bibliothekssystem Universität Hamburg: <https://onlinelibrary.wiley.com/doi/full/10.1111/jcal.12197> (23.07.2019, 14:05)

S210512

Die Lehrendenrolle ausfüllen

Datum:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits-Einheiten (AE):
Mi, 12.05.2021	10:00- 17:15	Angela Sommer	8

Beschreibung:

Neben der fachlichen Ausgestaltung universitärer Lehrveranstaltungen gehört es auch zur Lehrendenrolle, den Studierenden rollenklar zu begegnen und mit Schwierigkeiten und Konflikten angemessen umzugehen. In diesem Workshop beschäftigen wir uns damit, wie Sie diese Rolle professionell und menschlich ausfüllen können und wie Sie mit kommunikativen Herausforderungen authentisch, situations- und systementsprechend umgehen können ("Was mache ich aus der Leitungsrolle und was macht sie mit mir?") Vor dem Hintergrund Ihrer konkreten Fragen und Beispiele wird es darum gehen, wofür Sie "zuständig" sind und auch, wie Sie mit schwierigen Leitungssituationen umgehen können.

Bitte beachten Sie: Dieser Workshoptag ist inhaltlich weitgehend identisch mit demjenigen innerhalb von "Neu in der Lehre - Einführung in forschungsorientiertes Lehren, Leiten und Prüfen". Sollten Sie "Neu in der Lehre..." belegt haben ist es nicht sinnvoll, an diesem Workshop zum gleichen Thema teilzunehmen.

- Ausbalancieren der verschiedenen Anforderungen an die Leitungsrolle
- Stimmige Kommunikation mit Studierenden
- Handlungsvarianzen für Leitungsherausforderungen

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

Kompetenzbereich	Lehrkompetenz	Leitungs-kompetenz	Prüfungs-kompetenz	Medien-kompetenz
Planung		8 AE		
situativ				

Literaturempfehlung:

- Bönsch, Marion; Zach, Kathrin (2006): Seminarkrisen meistern. Erste Hilfe für Trainer, Lehrer, Vortragende. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt Taschenbuch Verlag; 2. Edition

S210518	Grundlagen der Visualisierung für die Lehre
---------	--

Datum:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits-Einheiten (AE):
Di, 18.05.2021	10:00 – 17:15 Uhr	Roswitha Stratmann	8

Beschreibung:

Die Visualisierung am Flip-Chart oder auf einem Zettel ist geradezu ein Zaubermittel der Verständigung! Noch dazu: leicht anwendbar und leicht erlernbar. Wer einmal erlebt hat, wie intensiv dieses Mittel wirkt, möchte in der Arbeit nicht mehr darauf verzichten.

Mithilfe weniger Striche auf einem Blatt Papier erreichen wir viele positive Effekte zugleich:

- Grundlagen der Visualisierung (Hamburger Verständlichkeitsmodell)
- Visualisierung für eine lernförderliche Atmosphäre einsetzen
- Gesprächsthemen und studentische Beiträge visualisieren
- Visualisierung als Basis kreativer Lösungssuche

Auf der Basis des Hamburger Verständlichkeitsmodells werden wir die Grundlagen der Visualisierung kennen lernen und üben, sie in verschiedenen Kontexten erproben und so mit einem neuen und häufig einsetzbaren „Werkzeug“ in die Lehre zurück kehren.

Das Seminar setzt keinerlei künstlerische Fähigkeiten voraus, lediglich die Bereitschaft, sich aktiv zu erproben.

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

Kompetenzbereich	Lehrkompetenz	Leitungs-kompetenz	Prüfungs-kompetenz	Medien-kompetenz
Planung				
situativ	8 AE			

Literaturempfehlung:

- Haussmann, Martin (2015): UZMO Denken mit dem Stift. Redline Verlag. München
- Schmidt, Jörg (2016): Einfach visualisieren. Junfermann Verlag. Paderborn

S210519

Mündliche Prüfungen online durchführen

Datum:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits-Einheiten (AE):
Mi, 19.05.2021	10:00- 17:15	Angela Sommer	8

Beschreibung:

In diesem Workshop lernen Sie die Grundlagen stimmiger Prüfungsgespräche kennen und üben sich in der praktischen Durchführung von mündlichen Online-Prüfungen. Dabei reflektieren Sie auch Ihre Rolle als Prüfende/r und Beisitzende/r sowie die Besonderheiten des digitalen Prüfens.

- Prüfungsvorbereitung für Studierende und Lehrende
- Rollen und Aufgaben der Prüfenden und der Beisitzenden
- Prüfungen bewerten – Notenfindung und –verkündung
- Gesprächsführung, Fragetechnik und Protokolle

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

Kompetenzbereich	Lehrkompetenz	Leitungs-kompetenz	Prüfungs-kompetenz	Medienkompetenz
Planung				
situativ			8 AE	

Literaturempfehlung:

- Sommer, Angela (2018): Mündliche Einzelprüfung. In: Gerick, J.; Sommer, A. und Zimmermann, G.: Kompetenz Prüfungen gestalten. 53 Prüfungsformate für die Hochschullehre. Waxmann Verlag GmbH
- Sommer, Angela (auf Lecture2go): Mündliche Prüfungen online durchführen <https://lecture2go.uni-hamburg.de/l2go/-/get/v/32697>

S210521	Krisen in studentischen Forschungsprozessen begleiten		
Datum:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits-Einheiten (AE):
Fr, 21.05.2021	10:00 – 17:15 Uhr	Jennifer Preiß	8

Beschreibung:

In der Rolle der Betreuenden von Abschlussarbeiten oder von studentischen Forschungsprojekten sind Ihnen sicherlich schon einige Studierende in Krisen begegnet. In diesem Workshop setzen wir uns mit der Frage auseinander, welche Möglichkeiten und pädagogische Chancen Sie in der Beratung dieser Studierenden haben.

Inhalte:

- Woran erkenne ich Krisen?
- Handlungsspielräume in Krisen
- Methoden zur Bearbeitung von Krisen

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

Kompetenzbereich	Lehrkompetenz	Leitungs-kompetenz	Prüfungs-kompetenz	Medien-kompetenz
Planung				
situativ		<u>oder</u> 8 AE	<u>oder</u> 8 AE	

S210525	Gruppendynamik und Leitungsrolle in der Online-Lehre		
Datum:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits-Einheiten (AE):
Di, 25.05.2021	10:00 – 17:15 Uhr	Angela Sommer	8

Beschreibung:

Immer dann, wenn Menschen miteinander lernen und arbeiten, entsteht in der Gruppe eine spezifische Dynamik. Diese beeinflusst alle einzeln und den Fortgang der Gruppe als Ganzes. Daher ist es wichtig, als Lehrende darauf vorbereitet zu sein und angemessen steuern zu können.

Und somit sind wir als Lehrende spätestens mit Beginn der Lehrveranstaltung, genau genommen schon im Vorfeld und bei der Vorbereitung, in unserer Leitungsrolle gefragt.

Das gilt für die Online-Lehre genauso wie für die Präsenzlehre.

Und doch gibt es Besonderheiten in der Online-Lehre, die uns in unserer Leitung, beim Beobachten und Steuern der Gruppendynamik herausfordern, denn Kommunikation und Interaktion sind online "irgendwie anders".

In diesem Workshop betrachten wir vor dem Hintergrund gruppenspezifischer Modelle die Leitungsrolle und spezifischen Anforderungen in der Online-Lehre.

- Was beeinflusst Lern- und Arbeitsgruppen?
- Entwicklungsphasen von Gruppen
- Rolle und Aufgaben der Leitung in den Phasen und methodische Umsetzung
- Besonderheiten in der Online-Lehre

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

Kompetenzbereich	Lehrkompetenz	Leitungs-kompetenz	Prüfungs-kompetenz	Medien-kompetenz
Planung		<u>oder</u> 8 AE		
situativ		<u>oder</u> 8 AE		

Literaturempfehlung:

- Stahl, Eberhard (2017): Dynamik in Gruppen. Handbuch der Gruppenleitung. Beltz Verlag. Weinheim 4. Auflage

S210527

Microteaching

Datum:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits-Einheiten (AE):
Do, 27.05.21	10:00 – 17:15 Uhr	Angela Sommer	8

Beschreibung:

Ziel des Microteachings ist es, das eigene Lehrhandeln in einer geschützten „Laborsituation“ zu üben und durch Peer- und Lehrendenfeedback weiter zu entwickeln. Dafür übernimmt jeweils ein Teilnehmer/eine Teilnehmerin für eine ca. halbstündige Sequenz die Rolle des/der Lehrenden und führt einen vorbereiteten Ausschnitt aus der eigenen Lehre durch. Die anderen übernehmen dabei die Rolle der Studierenden und geben anschließend Feedback.

- Ausschnitte der eigenen Lehre durchführen
- Feedback und Reflexion der Durchführung

Weitere Hinweise:

Bitte bereiten Sie eine online- Seminareinheit von 20 – 30 Minuten vor, die Sie dann mit uns (max. 5 Teilnehmende) durchführen.

Ideal sind Einheiten, die nicht nur Input/Vortrag enthalten sondern auch studentische Aktivierung.

Die anderen Teilnehmenden übernehmen dabei die Rolle Ihrer Studierenden und geben Ihnen anschließend Feedback. Das kann eine durchgehende Sequenz werden, Sie können auch innerhalb der Einheit „vorspulen“, um die Zeit optimal zu nutzen.

The course language is German. If you teach (mainly) in English, you can also do your Microteaching in English.

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

Kompetenzbereich	Lehrkompetenz	Leitungs-kompetenz	Prüfungs-kompetenz	Medien-kompetenz
Planung				
situativ	<u>oder</u> 8 AE			
Wahlpflichtbereich Basis-Zertifikat	<u>oder</u> 8 AE			

S210528

Betreuung von Haus- und Abschlussarbeiten

Datum:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits-Einheiten (AE):
Fr, 28.05.2021	10:00- 17:15 Uhr	Prof. Dr. Marianne Merkt	8

Beschreibung:

Das Schreiben von Haus- und Abschlussarbeiten stellt für viele Studierende eine große Herausforderung dar. Sie müssen ein geeignetes Thema finden, sie müssen die richtigen Quellen finden, sie müssen ihren Schreibprozess strukturieren und sie müssen die Regeln des wissenschaftlichen Arbeitens verinnerlicht haben. Letztendlich geht es auch darum, sich selbst über längere Zeit zum Schreiben zu motivieren. Das ist nicht immer einfach.

Im Workshop setzen wir uns damit auseinander, an welcher Stelle des Arbeitsprozesses Sie als Lehrende/r den Studierenden Unterstützung anbieten können und in welcher Form das passieren kann. Wir erarbeiten, wie ein sinnvolles Feedback aussehen kann, das die Studierenden nicht nur fachlich, sondern auch im Schreibprozess unterstützt. Gemeinsam entwickeln wir im Workshop Bewertungskriterien für studentische Haus- und Abschlussarbeiten, die den Studierenden eine Orientierung im Arbeitsprozess geben sollen und Ihnen am Ende die Korrektur- und Bewertungsarbeit erleichtern.

- Haus- und Abschlussarbeiten begleiten
- Den studentischen Schreibprozess unterstützen
- Feedback, Korrektur und Bewertung

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

Kompetenzbereich	Lehrkompetenz	Leitungs-kompetenz	Prüfungs-kompetenz	Medien-kompetenz
Planung			<u>oder</u> 8 AE	
situativ			<u>oder</u> 8 AE	

S210601	Rechtliche und didaktische Rahmenbedingungen digitaler Lehre
---------	---

Datum:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits- Einheiten (AE):
Di, 01.06.2021	10:00- 17:15 Uhr	Dr. Heiko Witt	8

Beschreibung:

Welche Regelungen und Vorgaben sollten Lehrende der UHH beachten, wenn sie digitale Werkzeuge, Medien oder Praktiken in ihre Lehre oder Prüfungen integrieren? Und inwieweit ergeben sich daraus Einschränkungen oder Anregungen für die praktische Gestaltung?

- Rahmenbedingungen für E-Learning und E-Prüfungen aufgrund von Hochschulrecht, Datenschutzrecht, Urheberrecht usw.
- weitere Orientierungspunkte in Policies und Leitbildern der UHH sowie der Gesetzgebung
- gemeinsame Zusammenführung und Konkretisierung von Implikationen für die Gestaltungspraxis

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

Kompetenz- bereich	Lehr- kompetenz	Leitungs- kompetenz	Prüfungs- kompetenz	Medien- kompetenz
Planung				8 AE
situativ				

S210604	Wie verstehen Studierende, worum es im Fach wirklich geht? Mit eigenen Schreibübungen im Rahmen des Decoding the Discipline-Ansatzes Lernschwierigkeiten erkennen und überwinden
---------	---

Datum:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits-Einheiten (AE):
Fr, 04.06.2021 und Fr, 18.06.2021	15:00 – 16:00 und 14:00- 16:00	Dr. Eileen Lübke, Dr. Alexa Brase	8

Beschreibung:

Lehrende sind als FachwissenschaftlerInnen ExpertInnen im disziplinspezifischen Denken und Handeln. Was auf der einen Seite eine Grundvoraussetzung fachgerechter Lehre darstellt, kann auf der anderen Seite zum Problem werden: Die eigene Studienzeit liegt schon eine Weile zurück, der Fachdiskurs ist nicht mehr fremd und das wissenschaftliche Vorgehen ist selbstverständlich geworden. Das macht es schwierig, Lernhindernisse Studierender nachzuvollziehen und wirksame Wege zu finden, sie zu überwinden. Decoding the Disciplines ist ein Ansatz, der Lehrende in eine vertiefte Auseinandersetzung mit den Spezifika des disziplinären Denkens und Lernens bringt (Middendorf & Pace, 2004). Durch angeleitete Schreibaufgaben und in Tandems identifizieren Sie in einem iterativen Prozess Lernhindernisse, rekonstruieren im Austausch mit Lehrenden anderer Disziplinen, wie Sie als ExpertIn vorgehen und überarbeiten auf der Grundlage Teile Ihrer Lehre. Der Workshop führt in das Decoding-Konzept ein und begleitet Sie durch die ersten Schritte des 7-stufigen Prozesses. Für die Teilnahme ist es wichtig, dass Sie konkrete Lernschwierigkeiten Ihrer Studierenden im Hinterkopf haben. Zwischen den synchronen Terminen sind selbständige Schreibaufgaben und Übungen zu bearbeiten.

- Die sieben Schritte des Decoding-the-Disciplines-Ansatzes
- Identifikation von disziplinspezifischen Lernhindernissen
- Explikation disziplinspezifischen Vorgehens zur Vorbereitung einer didaktischen Modellierung für Studierende

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

Kompetenzbereich	Lehrkompetenz	Leitungs-kompetenz	Prüfungs-kompetenz	Medien-kompetenz
Planung	8 AE			
situativ				

Literaturempfehlung:

Middendorf, J. & Pace, D. (2004). Decoding the disciplines: A model for helping students learn disciplinary ways of thinking. *New Directions for Teaching and Learning*, (98), 1–12.

S210607

Blended Learning erleben und gestalten

Datum:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits-Einheiten (AE):
Mo, 07.06.2021 und Mo, 21.06.2021	jeweils 10:00- 17:15 Uhr	Nina Rüttgens	16

Beschreibung:

Beim sogenannten „Blended Learning“ wird die methodisch/didaktische Verknüpfung von E-Learning und den an der Universität typischen Präsenzveranstaltungen angestrebt. In diesem Workshop erhalten Sie wertvolle Tipps, wie Sie ihr Blended Learning Szenario planen und umsetzen können. Welche Methoden und Medien unterstützen ihr individuelles Blended Learning Szenario? Wichtig bei diesem Lehr-/Lernformat ist es, dass der Methoden- und Medieneinsatz gut aufeinander abgestimmt ist. Bitte beachten Sie, dass ein Teil auch als Blended-Szenario umgesetzt wird.

- Was ist Blended Learning?
- Wann ist es sinnvoll?
- Welche Tools unterstützen Blended Learning Szenario?

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

Kompetenzbereich	Lehrkompetenz	Leitungskompetenz	Prüfungskompetenz	Medienkompetenz
Planung				<u>und</u> 8AE
situativ				<u>und</u> 8AE

S210608

Stimm- und Sprechtraining

Datum:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits- Einheiten (AE):
Di, 08.06.2021	10:00 – 17:15 Uhr	Anne Kühl	8

Beschreibung:

Lehrberufe sind für die Stimme sehr anspruchsvoll. Mit der richtigen Atemtechnik und Aussprache können Sie die Leistungsfähigkeit Ihrer Stimme enorm steigern. Ein paar einfache Hinweise helfen zudem, die Stimme interessanter und ausdrucksstärker klingen zu lassen.

- Stimmkraft und -volumen durch Atemtechnik
- Tragfähigkeit und Durchsetzungskraft der Stimme verbessern
- Sprechtempo und Betonung regulieren
- Kongruenz von Stimme und Körpersprache
- Klare Artikulation
- Stimmpflege und bewusstes Sprechen im Lehralltag

Hinweis: nur im hochschuldidaktischen Basiszertifikat anerkennungsfähig und nicht in Vertiefungszertifikaten.

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

Kompetenz- bereich	Lehr- kompetenz	Leitungs- kompetenz	Prüfungs- kompetenz	Medien- kompetenz
Planung				
situativ	8 AE			

S210611

Aktuelle Erkenntnisse der Lehr-/Lernforschung

Datum:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits-Einheiten (AE):
Fr, 11.06.2021	10:00- 17:15	Prof. Dr. Marianne Merkt	8

Beschreibung:

Aktuell beschäftigt sich die Lehr-Lern- Forschung beispielsweise mit Fragen der zunehmenden Heterogenität von Studierenden und welche Konsequenzen dieses Phänomen die Studierfähigkeit in der Studieneingangsphase oder für Teilfacetten der Studierfähigkeit wie beispielsweise die Schreibkompetenz hat. Zudem wird untersucht, wie die Qualität von Lehre erforscht werden kann oder inwiefern Hochschulentwicklung auf wissenschaftliche Erkenntnisse angewiesen ist. Als Einstige in dieses Forschungsgebiet schauen wir uns in der Gruppe ausgewählte Artikel zu einigen aktuellen Erkenntnissen der Lehr-Lern-Forschung an und diskutieren, inwiefern diese Forschung eine Relevanz für unsere eigene Lehre an der Hochschule haben könnte.

- Aktuelle Publikationen zu Heterogenität, Studierfähigkeit und Studieneingangsphase
- Lehrqualitäts- Forschung
- Hochschulforschung und ihre Wirkung auf Hochschulentwicklung

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

Kompetenz-bereich	Lehr-kompetenz	Leitungs-kompetenz	Prüfungs-kompetenz	Medien-kompetenz
Planung	8 AE			
situativ				

Literaturempfehlungen:

- Aust, K. & Hartz, S. (2018). Ein Kompetenzmodell für die Hochschullehre. In B. Berendt, A. Fleischmann, N. Schaper, B. Szczyrba, & J. Wildt (Hrsg.), *Neues Handbuch Hochschullehre* (A 1.15). Berlin: DUZ Verlags- und Medienhaus GmbH.
- Bosse, E. et al: (2020). Corona@Hochschule. Befragung von Hochschulleitungen zur (digitalen) Lehre. HIS_HE:Medium 7/2020. HIS-Institut für Hochschulentwicklung e.V.
- Liebendörfer, M. (2018). Psychologische Grundbedürfnisse im frühen Mathematikstudium. Fachgruppe Didaktik der Mathematik der Universität Paderborn (Hrsg.), *Beiträge zum Mathematikunterricht 2018* (S. 1171–1174). Münster: WTM-Verlag
- Scharlau, I. (2020). Fachkulturen unter der Lupe: Metapher in Reflexionen über die Lehre. *Die hochschullehre* 25/2020.
- Wallis, M. & Bosse, E. (2020). Studienrelevante Heterogenität in der Studieneingangsphase am Beispiel der Wahrnehmung von Studienanforderungen. *Beiträge zur Hochschulforschung* 42(3): S. 8 – 30.

S210622

Podcasts erstellen und veröffentlichen

Datum:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits-Einheiten (AE):
Di, 22.06.2021	10:00- 17:15	Christiane Zwick	8

Beschreibung:

In der digitalen Lehre nehmen Podcasts eine besondere Rolle ein: Sie laden zur lebendigen Auseinandersetzung mit dem Erzählten ein und ermöglichen es, Verbindung zu den Lehrenden zu halten. In diesem Online-Workshop lernen Sie an einem Tag, was Sie bei der Aufnahme beachten sollten und wie Sie ein Audio schneiden und verbreiten können. Wie viele Audios es werden, ob Sie eine ganze Reihe planen, abonnierbar gar, das können Sie danach entscheiden. Auch einzelne Aufnahmen entlasten Studierende, die in diesem Semester besonders viel lesen müssen, und können sie beispielsweise mit einem Interview oder durch einen Talk zu einer fachlichen Frage zum Weiterdenken anregen.

- Input zum Podcasten und zu Podcasts in Deutschland 2021
- Die erste Entscheidung: frei erzählen oder vortragen
- Schreiben fürs Sprechen
- Das Wichtigste zur Akustik
- Aufnahmen via Webcam oder Aufnahmegerät
- Präsenz, Stimme und Intonation
- An- und Abmoderation
- Übung: Einen 3-Minüter aufnehmen
- Kurzer Blick auf die Dramaturgie von Sendungen
- und Talks mit Skype aufnehmen
- Vorstellung des Open-Source-Schnittprogramms Audacity
- Übung

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

Kompetenz-bereich	Lehr-kompetenz	Leitungs-kompetenz	Prüfungs-kompetenz	Medien-kompetenz
Planung				
situativ				8 AE

S210625

Tools für agile und partizipative Lehre

Datum:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits-Einheiten (AE):
Fr, 25.06.21	10:00- 17:15	Nina Rüttgens	8

Beschreibung:

Agiles Lernen bezieht sich im Allgemeinen auf die Übertragung agiler Methoden der Projektarbeit, insbesondere Scrum, auf Lernprozesse. So verläuft Agiles Lernen in inkrementiellen Schritten und durch ein iteratives Design, das zwischen den Phasen des Lernens und Tuns wechselt. Die Lehrenden haben die Rolle einer Lernbegleiterin bzw. –unterstützerin. Im engeren Sinne soll es kompetenzorientiertes, mediengestütztes Lernen ermöglichen. In diesem Workshop lernen Sie Tool zur Unterstützung des agilen Lehrens und Lernens kennen und erlangen Kenntnisse über die Grundlagen des Mindsets für „agile teaching and learning methods (atlm).

Agile Methoden der Projektarbeit für Lehren und Lernen

Zur Lehrendenrolle

Studentisches Lernen mediengestützt begleiten

Digitale Tools nutzen – „agile teaching and learning methods“ (atlm)

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

Kompetenzbereich	Lehrkompetenz	Leitungs-kompetenz	Prüfungs-kompetenz	Medien-kompetenz
Planung				8AE
situativ				

S210702	Open Education und Open Scholarship in den Geistes- und Sozialwissenschaften: Ansätze, Tools und Best Practices		
Datum:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits-Einheiten (AE):
Fr, 02.07.2021	10:00- 17:15	Andreas Möllenkamp	8

Beschreibung:

Offenheit gilt als Kernkonzept und Schlüsselkompetenz in der Digitalisierung von Forschung und Lehre. Wie lässt sich Offenheit konkret in der Lehrpraxis umsetzen und vermitteln? Im Workshop diskutieren wir Herausforderungen und Potentiale des digitalen Kulturwandels in den Geistes- und Sozialwissenschaften, probieren Open Science Tools aus und erstellen Open Educational Resources.

- Offenheit in der wissenschaftlichen Praxis reflektieren
- Open Science Tools nutzen
- Open Educational Resources finden und erstellen
- Creative Commons Lizenzen nutzen
- Formen und Formate digitaler Wissenschaftskommunikation

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:				
Kompetenzbereich	Lehrkompetenz	Leitungs-kompetenz	Prüfungs-kompetenz	Medien-kompetenz
Planung				8AE
situativ				

S210707

Microteaching

Datum:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits-Einheiten (AE):
Mi, 07.07.21	10:00 – 17:15 Uhr	Angela Sommer	8

Beschreibung:

Ziel des Microteachings ist es, das eigene Lehrhandeln in einer geschützten „Laborsituation“ zu üben und durch Peer- und Lehrendenfeedback weiter zu entwickeln. Dafür übernimmt jeweils ein Teilnehmer/eine Teilnehmerin für eine ca. halbstündige Sequenz die Rolle des/der Lehrenden und führt einen vorbereiteten Ausschnitt aus der eigenen Lehre durch. Die anderen übernehmen dabei die Rolle der Studierenden und geben anschließend Feedback.

- Ausschnitte der eigenen Lehre durchführen
- Feedback und Reflexion der Durchführung

Weitere Hinweise:

Bitte bereiten Sie eine online- Seminareinheit von 20 – 30 Minuten vor, die Sie dann mit uns (max. 5 Teilnehmende) durchführen.

Ideal sind Einheiten, die nicht nur Input/Vortrag enthalten sondern auch studentische Aktivierung.

Die anderen Teilnehmenden übernehmen dabei die Rolle Ihrer Studierenden und geben Ihnen anschließend Feedback. Das kann eine durchgehende Sequenz werden, Sie können auch innerhalb der Einheit „vorspulen“, um die Zeit optimal zu nutzen.

The course language is German. If you teach (mainly) in English, you can also do your microteaching in English.

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

Kompetenzbereich	Lehrkompetenz	Leitungs-kompetenz	Prüfungs-kompetenz	Medien-kompetenz
Planung				
situativ	<u>oder</u> 8 AE			
Wahlpflichtbereich Basis-Zertifikat	<u>oder</u> 8 AE			

S210727

Synchrone und asynchrone Lehre vernetzen - eine Arbeitswerkstatt

Datum:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits-Einheiten (AE):
Di, 27.07.2021	10:00- 17:15 Uhr	Gunda Mohr	8

Beschreibung:

Das Selbststudium macht einen sehr hohen Anteil des Lernens aus und dennoch liegt der Fokus bei der Planung häufig vorwiegend auf den synchronen "Präsenzphasen". In diesem Workshop geht es darum, wie es gelingt, synchrone und asynchrone Anteile der Lehrveranstaltung so zu verbinden, dass sie in Summe ein didaktisch sinnvolles Ganzes ergeben. Ziel dabei ist es, dass sich "Präsenzstudium" und "Selbststudium" gegenseitig bereichern.

- Relevanz einzelner Bestandteile herausarbeiten und verdeutlichen
- Übergänge von Selbststudium und Präsenzphasen schaffen
- Passende didaktische Methoden kennenlernen
- Schrittweise Planung der eigenen Lehrveranstaltung

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

Kompetenzbereich	Lehrkompetenz	Leitungs-kompetenz	Prüfungs-kompetenz	Medien-kompetenz
Planung	8 AE			
situativ				

Literaturempfehlung:

- Kerres, M. 1. (2018). *Mediendidaktik* (5. Auflage.). De Gruyter Oldenbourg.
<https://katalogplus.sub.uni-hamburg.de/vufind/Record/853835322?>
- Salmon, G. 1. (2011). *E-moderating* (3. ed.). Routledge.
<https://katalogplus.sub.uni-hamburg.de/vufind/Record/643586016?rank=4>
- Salmon, G. 1. (2013). *E-tivities. The Key to Active Online Learning* (3. ed.). Routledge.

S210811

Screencasts für die eigene Lehre erstellen

Datum:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits-Einheiten (AE):
Mi, 11.08.2021	10:00- 17:15 Uhr	Paul Borsdorf	8

Beschreibung:

Screencasts sind eine Form von Lernvideos: Die Abläufe auf einem Computer-Bildschirm werden aufgezeichnet und mündlich erläutert. Durch die einfache Erstellungsweise ermöglichen Screencasts einen schnellen Einstieg in die Nutzung von Videos in der Hochschullehre -z.B. im Rahmen von Blended Learning / Flipped Learning -Ansätzen.

- Didaktische Planung/Konzeption von Screencasts
- Praktische Erstellung von Screencasts
- Bereitstellung/Veröffentlichung von Screencasts.

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

Kompetenzbereich	Lehrkompetenz	Leitungskompetenz	Prüfungskompetenz	Medienkompetenz
Planung				
situativ				8 AE

S210812	When your students write in English: supporting and assessing writers of English-language research
---------	---

Datum:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits-Einheiten (AE):
Do, 12.08.2021	10:00- 17:15 Uhr	Susannah Ewing Bölke	8

Beschreibung:

If the majority of the research in your discipline is published in English, if your students wish to reach an international audience or if they are simply more comfortable writing in English than in German, then they may prefer to submit their research papers in English. But how do you feel about that? In this workshop we will work on improving your skills and awareness but mostly on raising your confidence in supporting and assessing writers in their English-language endeavors. Whether they are submitting term papers or final theses, you will feel more secure as you help them to achieve best results.

- Academic Writing in English
- Writing in the Disciplines
- Supporting writers of term papers and exams

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

Kompetenzbereich	Lehrkompetenz	Leitungs-kompetenz	Prüfungs-kompetenz	Medien-kompetenz
Planung			<u>oder</u> 8 AE	
situativ			<u>oder</u> 8AE	

S210813

Stimm- und Sprechtraining**Datum:****Uhrzeit:****Leitung:****Anzahl Arbeits-
Einheiten (AE):**

Fr, 13.08.2021

10:00 – 17:15 Uhr

Anne Kühl

8

Beschreibung:

Lehrberufe sind für die Stimme sehr anspruchsvoll. Mit der richtigen Atemtechnik und Aussprache können Sie die Leistungsfähigkeit Ihrer Stimme enorm steigern. Ein paar einfache Hinweise helfen zudem, die Stimme interessanter und ausdrucksstärker klingen zu lassen.

- Stimmkraft und -volumen durch Atemtechnik
- Tragfähigkeit und Durchsetzungskraft der Stimme verbessern
- Sprechtempo und Betonung regulieren
- Kongruenz von Stimme und Körpersprache
- Klare Artikulation
- Stimmpflege und bewusstes Sprechen im Lehralltag

Hinweis: nur im hochschuldidaktischen Basiszertifikat anerkennungsfähig und nicht in Vertiefungszertifikaten.

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

Kompetenzbereich	Lehrkompetenz	Leitungs-kompetenz	Prüfungs-kompetenz	Medien-kompetenz
Planung				
situativ	8 AE			

S210903

Lernportfolios und Lernjournale

Datum:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits-Einheiten (AE):
Fr, 03.09.2021	10:00- 17:15 Uhr	Nadia Blüthmann	8

Beschreibung:

Lerntagebücher oder Lernportfolios statt Hausarbeiten und Klausuren? Erfahren Sie, wie Sie diese Lernformen in Ihren Veranstaltungen didaktisch sinnvoll einsetzen können, welchen Mehrwert sie bietet und wie sich diese Methodendigitaler Lernplattformen umsetzen lässt.

- Gestaltung und Einsatzmöglichkeiten
- Technische Umsetzung: ePortfolios und Lernblogs
- Bewertungskriterien und Prüfbarkeit
- Chancen und Grenzen dieser Lernform

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

Kompetenzbereich	Lehrkompetenz	Leitungs-kompetenz	Prüfungs-kompetenz	Medienkompetenz
Planung			<u>oder</u> 8 AE	
situativ			<u>oder</u> 8 AE	

Literaturempfehlung:

- Bräuer, G. (2016): Das Portfolio als Reflexionsmedium für Lehrende und Studierende. 2. Aufl. Opladen, Toronto: Budrich.
- Bauer, R./ Baumgartner, P. (2012): Schaufenster des Lernens. Eine Sammlung von Mustern zur Arbeit mit E-Portfolios. Münster: Waxmann.
- Hornung-Prähauser, V./ Schaffert, S./ Hilzensauer, W. und Wieden-Bischof, D. (2007): E-Portfolio-Einführung an Hochschulen: Erwartungen und Einsatzmöglichkeiten im Laufe einer akademischen Bildungsbiographie In: M. Merkt, K. Mayrberger, R. Schulmeister und I. van der Berk (Hrsg.): Studieren neu erfinden, Hochschule neu denken. Gesellschaft Medien in der Wissenschaft e.V., Band 44. Münster: Waxmann, S. 126-135.

S210907	Disability Management mit wachsender Bedeutung für Lehre und Forschung
---------	---

Datum:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits-Einheiten (AE):
Di., 07.09.2021 und 14.09.2021	jeweils 10:00- 13:30 Uhr	Prof. Dr. Anne Rosken	8

Beschreibung:

Eine Vielzahl Studierender und Lehrender lebt mit körperlichen und psychischen Beeinträchtigungen, die sich auch auf das Studium auswirken. In diesem Workshop geht es darum, die Wahrnehmung und die Sensibilisierung solcher Beeinträchtigungen zum Ausgangspunkt zu nehmen. Darauf aufbauend schließen sich Fragen des Umgangs mit ihnen an. Die Erkenntnisse fußen auf ausgewählten, aktuellen Forschungsergebnissen und Erfahrungen aus der Praxis.

- Sensibilisierung für Disability-Aspekte im Lehrkontext
- Aktuelle Ergebnisse aus der Disability-Forschung
- Disability angemessen berücksichtigen
- Kompetenter Umgang mit entsprechenden Herausforderungen

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

Kompetenzbereich	Lehrkompetenz	Leitungs-kompetenz	Prüfungs-kompetenz	Medien-kompetenz
Planung		8 AE		
situativ				

S210909

Kollegiales Lehr-Coaching

Datum:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits-Einheiten (AE):
Do, 09.09.2021	10:00 – 17:15 Uhr	Angela Sommer	8

Beschreibung:

Hier können Sie im kleinen Kreis (mit max. 5 Teilnehmenden + Seminarleiterin) diejenigen didaktischen Fragen besprechen und Erfahrungen reflektieren, die Sie in diesem Semester beschäftigen. Gleichzeitig üben Sie sich in der Methoden des Kollegialen Lehr-Coachings, indem Sie wechselnde Rollen einnehmen (Coachee, Coach, Co-Coach).

Beispielthemen:

- Wie gestalte ich meine Lehre im laufenden Semester?
- Wie gestalte ich die Kommunikation mit den Studierenden?
- Was klappt gut, was noch nicht so gut und welche Schlussfolgerungen ziehe ich daraus?
- Was brauche ich, um gut durchs Semester zu kommen?

Alle können mit ihren Fragen drankommen und das kollegiale Lehr-Coaching orientiert sich am Ablaufmodell der sog. Kollegialen Beratung und des Kollegialen Coachings.

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

Kompetenzbereich	Lehrkompetenz	Leitungs-kompetenz	Prüfungs-kompetenz	Medien-kompetenz
Planung				
situativ		<u>oder</u> 8AE		
Wahlpflichtbereich Basiszertifikat	<u>oder</u> 8AE			

S210915	Neu in der Lehre-Einführung in forschungsorientiertes Lehren, Leiten und Prüfen		
Datum:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits-Einheiten (AE):
Mi, 15.09. <u>und</u> Do, 16.09. <u>und</u> Fr, 17.09.2021	Jeweils 10:00 – 17:15 Uhr	Angela Sommer	24

Beschreibung:

Dieser dreitägige Workshop richtet sich speziell an Kolleginnen und Kollegen, die erstmalig Lehraufgaben an der Uni Hamburg übernehmen und sich vor Beginn des Wintersemesters darauf vorbereiten möchten. Im Mittelpunkt stehen dabei Grundlagen der forschungsorientierten Lehrplanung, Seminargestaltung, Seminarleitungsaufgaben und Prüfungen sowie der Austausch mit anderen, die ebenfalls „Neu in der Lehre“ sind.

Ausgewählte Fragen, um die es gehen wird:

Wie plane ich meine Lehre?

Wie gestalte ich meine Lehre forschungsnah?

Wie aktiviere ich die Studierenden?

Lehrvortrag, Lehrgespräch, Gruppenarbeit usw. – wie geht das alles?

Prüfen – was darf ich und was muss ich?

Wie bin ich als Leitung und wie würde ich gerne sein?

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

Kompetenzbereich	Lehrkompetenz	Leitungskompetenz	Prüfungskompetenz	Medienkompetenz
Planung	<u>und</u> 8 AE	<u>und</u> 8 AE	<u>und</u> 8AE	
situativ				

Literaturempfehlung:

Huber, Ludwig; Reinmann, Gabi (2019): Vom forschungsnahen zum forschenden Lernen an Hochschulen. Wege der Bildung durch Wissenschaft. Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH

S210922

Lehrforschungsprojekte mit Partnern aus der Zivilgesellschaft gestalten

Datum:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits-Einheiten (AE):
Mi, 22.09.2021	10:00 – 17:15 Uhr	Prof. Dr. Kai-Uwe Schnapp	8

Beschreibung:

Gute Lehre ist aufwändig. Gute Lehre, die Praxispartner einbezieht und Transfer leisten möchte ist das um so mehr. In diesem Workshop werden wir den "äußeren" Organisationsprozess (Kontaktaufnahme, Verträge, Einladung der Praxispartner usw.) und in den "inneren" Organisationsprozess (Gestaltung der Lehre, Meilensteine, Betreuung der Studierenden beim Kontakt mit den Praxispartnern usw.) für eine solche Veranstaltung im Detail besprechen. Dabei werden auch Materialien vorgestellt, die das Projektbüro Angewandte Sozialforschung für solche Projekte entwickelt hat.

- Konzipierung und Planung einer Lehrveranstaltung mit Partner aus der Praxis
- Möglichkeiten, Chancen und Herausforderungen einer solchen Zusammenarbeit
- "äußerer" Organisationsprozess (Kontaktaufnahme, Verträge, Einladung der Praxispartner)
- "innerer" Organisationsprozess (Gestaltung der Lehre, Betreuung der Studierenden)

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

Kompetenzbereich	Lehrkompetenz	Leitungskompetenz	Prüfungskompetenz	Medienkompetenz
Planung	8 AE			
situativ				

S210929	Abschlusskurs HUL – Basiszertifikat		
Datum:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits-Einheiten (AE):
Mi, 29.09 <u>und</u> Do, 30.09.21	Jeweils 10:00 – 17:15 Uhr	Angela Sommer	16

Beschreibung:

Dieser zweitägige Abschlusskurs dient dazu, die in den hochschuldidaktischen Workshops erworbenen Kenntnisse und die eigene Lehrkompetenzentwicklung professionell zu reflektieren.

Neben dem Bezug zu aktuellen hochschuldidaktischen Modellen und Diskursen wird es auch um den überfachlichen Austausch über Lehrkonzepte und -erfahrungen gehen.

- Hochschuldidaktische Grundlagen
- Lehrkompetenzentwicklung
- Vernetzung und kollegialer Austausch
- Feierliche Zertifikatsübergabe

Wichtiger Hinweis:

Dieser Abschlusskurs kann erst besucht werden, wenn die erforderlichen 84 Arbeitseinheiten für das Basiszertifikat absolviert wurden.